



## PRESSEMITTEILUNG

Die Bühne für Menschenrechte bringt mit **„Die NSU-Monologe“** am **Donnerstag, 28. November um 19.30 Uhr** eine neue Produktion auf die Bühne des Malersaals im Kulturhaus Osterfeld.

Fünf Jahre nach Bekanntwerden des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ erzählen die NSU-Monologe von den jahrelangen Kämpfen dreier Familien der Opfer des NSU - von Elif Kubaşık, Adile Şimşek und İsmail Yozgat: von ihrem Mut, in der 1. Reihe eines Trauermarschs zu stehen, von der Willensstärke, die Umbenennung einer Straße einzufordern und vom Versuch, die eigene Erinnerung an den geliebten Menschen gegen die vermeintliche Wahrheit der Behörden zu verteidigen. Der Kampf der Hinterbliebenen um die Wahrheit.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://buehne-fuer-menschenrechte.de/nsu-monologe/> und <https://www.dievielen.de/>

### **Buch/Regie**

Michael Ruf

### **Mit türkischen Übertiteln**

### **In Zusammenarbeit mit**

Netzwerk für Wertevielfalt & Initiative gegen Rechts Pforzheim

### **Ein Beitrag zu „DIE VIELEN“**

Karten und Informationen gibt es im Kulturhaus Osterfeld (07231) 3182-15, dienstags bis samstags, 14.00 bis 18.00 Uhr, per Mail unter: [karten@kulturhaus-osterfeld.de](mailto:karten@kulturhaus-osterfeld.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter [www.kulturhaus-osterfeld.de](http://www.kulturhaus-osterfeld.de).

Eintritt frei - Spenden erbeten

i.A. Christine Samstag  
Presse und Sekretariat